

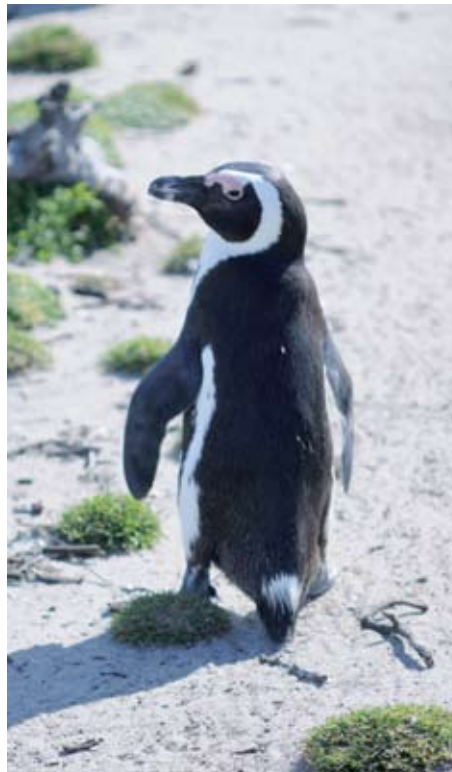
Vergessenes Juwel

Betty's Bay liegt anderthalb Autostunden von Kapstadt entfernt. Ein Geheimtipp. Text: Wolf-Hendrik Müllenberg. Fotos: Steve Jordan.

Stille Stadt. Ort der Ruhe. Idyll – Bezeichnungen, die synonym für das verschlafene Feriendomizil Betty's Bay zu verwenden sind. Autos, die sich hier hektisch durch kleine Gassen drängen: Fehlanzeige. Zäune, die den Blick auf imposante Villen verhindern: inexistent. Strände, die so überfüllt sind, dass man vor lauter Menschen kaum noch ein Sandkorn

und so versäumt, das kleine Juwel überhaupt zu passieren. Dabei lohnt sich schon alleine die Fahrt nach Betty's Bay. Die Panoramastraße Clarence Drive schlängelt sich auf der östlichen Seite der False Bay entlang. Die ständige Aussicht auf den Atlantischen Ozean ist so verführerisch, dass Autofahrer fast vergessen, dem Straßenverlauf ausreichend Aufmerksamkeit zu schenken.

town gefällt es da nicht mehr so sehr, weil Robben nach ihnen jagen. Deshalb schwimmen sie hier zu uns“, berichtet Shekila, die das Southern Cross Café besitzt. Ihr kleines Etablissement befindet sich direkt neben der Heimat der flugunfähigen Vögel. Vor dem Lokal erinnert eine Rampe, über die früher abgeschlachtete Wale an Land gezogen wurden, an ein trauriges Kapitel von Betty's Bay: Das Southern Cross Café war zwischen 1912 und 1915 eine Walfangstation. In der Gaststätte befindet sich ein kleines Museum, das diese Geschichte anschaulich dokumentiert.



Fühlt sich wohl in Betty's Bay: der Brillenpinguin

Tourismus nicht angekommen

Von Kapstadt erreicht man Betty's Bay in kurzweiligen anderthalb Stunden. Zu den Bewohnern des Ortes zählen überwiegend Kap-Bewohner, die ihre Wochenenden in den zahlreichen Cottages verbringen. „Weniger als die Hälfte der Menschen lebt hier auch dauerhaft“, erzählt Beate Pechmann, während sie den malerischen Strand von Betty's Bay entlang spaziert. Pechmann lebt seit September des letzten Jahres in Betty's Bay. Zusammen mit ihrem Mann hat die Unterfränkin hier ein Gästehaus eröffnet – eines von insgesamt vieren solcher Unterkunftsmöglichkeiten des Örtchens. Der Tourismus ist dort noch lange nicht angekommen. Was verwundert, denn die Attraktionen von Betty's Bay lesen sich wie die einer idealen touristischen Destination. Da wäre zunächst die Pinguinkolonie bei Stoney Point, die es locker mit ihrem Pendant Simonstown auf der Kaphalbinsel aufnehmen kann. Anscheinend sehen die Seevögel das selbst genauso: „Den Pinguinen von Simons-

Einsames Sandboarding

Ein Steinwurf von der Pinguinkolonie entfernt liegt einer der spektakulärsten Strände der False Bay. Über den stets verwaisten Silver Sands Beach wacht eine wuchtige Sanddüne, die ideal für eine in deutschen Gefilden weitestgehend unbekannt Sportart ist: Sandboarding. Das Prinzip dieser Freizeitbeschäftigung ist das gleiche wie beim Snowboarding. Mit dem Unterschied, dass der Fahrer hier statt auf Schnee den Hügel mit einem Brett auf Sand hinunter gleitet. Selbst erfahrene Snowboardfahrer werden sich zunächst an das körnige Geläuf gewöhnen müssen. So fordert das Fahren von Kurven auf Sand weit mehr Einfühlungsvermögen als bei eisigem Untergrund. Die Kapstädter David Dos Santos und Aldert Du Toit kommen jedes Wochenende extra nach Betty's Bay, um ihrer

erkennen kann: ausgeschlossen. Das kleine Städtchen Betty's Bay ist ein Paradies für jeden, der Abgeschiedenheit sucht. In den meisten Reiseführern schlägt man das 1600-Seelen Dorf vergeblich nach, während dem 50 Kilometer weiter östlich gelegenen Hermanus ganze Kapitel gewidmet werden. Verständlich, immerhin gilt Hermanus weltweit als der beste Ort zum Wale beobachten. Dass dies auch von den pittoresken Stränden von Betty's Bay möglich ist, wissen die Wenigsten.

Es erweist sich als äußerst schwierig, von Betty's Bay Notiz zu nehmen. Das gilt insbesondere für den Otto-Normal-Touristen, der auf dem Weg von Kapstadt nach Hermanus statt der Küstenstraße R44 zunächst den schnelleren Weg auf der Autobahn N2 wählt



UNESCO-Weltkulturerbe: Kogelberg Biosphere Reservat



Überfüllte Strände: Fehlanzeige

Leidenschaft zu frönen. „Die Sanddüne eignet sich perfekt zum Sandboarding. Und das Tolle ist, dass es hier selten richtig voll wird“, erzählt der Kunststudent Du Toit, als er die Unterseite seines Brettes für die nächste Abfahrt mit Wachs einstreicht.

Flora und Fauna

Große Menschenansammlungen sind selten in Betty's Bay anzutreffen. Das gilt auch für den botanischen Garten, dessen Eingang sich direkt an der R44 am westlichen Ende von Betty's Bay befindet. Das Gebiet erstreckt sich über einen Radius von zehn Kilometern. Schon ein kleiner Spaziergang durch den Harold Porter Botanical Garden vermittelt einen guten Eindruck über die Vielfalt der Kap-Flora. Verschiedene Wege eignen sich perfekt für leicht zu meisternde Wanderungen. Beispiel: Leopard's Kloof Trail. Dieser zwei Kilometer lange Pfad führt durch einen schattigen Wald und mündet in vier aufeinander folgenden Wasserfällen, die zu einer Erfrischung einladen. Für längere Märsche ist das 100.000 Hektar große Kogelberg Biosphere Reservat prädestiniert. Es besticht durch seine zerklüftete Bergketten sowie unberührten Täler. Das Gebiet ist durch zahlreiche Wanderwege durchzogen, die sich sehr gut von Betty's Bay aus erkunden lassen. 1600 verschiedene Fynbos-Arten sowie 70 Säuge-

tierspezies begründen den Status des Reservats als UNESCO-Weltkulturerbe.

Vorteil Betty's Bay

Für die Gästehaus-Besitzerin Beate Pechmann ist Betty's Bay der perfekte Ort für Familien, „weil sich alle Attraktionen in unmittelbarer Nähe befinden, ohne dass man längere Strecken zurücklegen muss.“ Gleichzeitig räumt sie ein, dass „es schön wäre, wenn es hier noch mehr Angebote geben würde.“ So kann Betty's Bay nicht gerade als kulinarisches Mekka bezeichnet werden. Nur zwischen drei Restaurants können die Besucher wählen. Und Nachtschwärmer werden in

dem kleinen Nest weder Bars noch Clubs finden. Manchmal ist es in Betty's Bay so ruhig, dass das Wort „Geisterstadt“ einem durch den Kopf schießt. Aber genau dieser Friede ist die Kernkompetenz des kleinen Dorfes am Ostzipfel der False Bay. Wer des hektischen Treibens Kapstadts überdrüssig ist, sollte einen Ausflug nach Betty's Bay wagen. Und wer einen längeren Aufenthalt im vergessenen Juwel plant, wird den Ort der Ruhe tief entspannt verlassen. *whm*

Tipptbox Mehr Infos unter www.kapstadt.com/hermanus

Pilates in Betty's Bay – Den Besuch von Betty's Bay mit dem gesunden Körpertraining Pilates unter der Anleitung eines professionellen Trainers verbinden. Tel. +27 (0)28 272 9723, www.capeactive.com

Historisches – Mehr über die Geschichte von Hermanus erfahren Sie im Old Harbour Museum. Finden Sie heraus, weshalb es Hermanus ohne seinen Hafen gar nicht geben würde und lassen Sie sich den rauen Alltag der Fischer erklären. Tel. +27 (0)28 312 1475, www.old-harbour-museum.co.za

Unter Wasser – Tauchen Sie ein in die Welt der Fische. Unter der Meeresoberfläche verbirgt sich eine Welt, die nur Taucher aus nächster Nähe erleben dürfen. Anfängerkurse werden hier auch angeboten. Tel. +27 (0)82 589 3892, www.bsdivers.co.za

Abenteurer – Paintball-Spiele, Quad-Safaris, Speedboat-Touren, Tiefseefischen oder Paragliden – so das Portfolio von Specialized Adventure. Abenteurer kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten. Tel. +27 (0)83 517 3635, www.specializedadventure.co.za

